

## Rückgang der Arbeitslosenzahl zwischen August und Oktober

Während der Bestand der Arbeitslosen zwischen Mai und August 2013 kontinuierlich zunahm, sank sie zum September zunächst sehr leicht von 4.800 auf 4.794 und zum Oktober dann noch mal auf 4.768. Damit beträgt der Rückgang zwischen September und Oktober 0,5%. Für eine merkliche Veränderung der Arbeitslosenquote im SGB II reichte dieser Rückgang jedoch nicht aus. Sie blieb im September und im Oktober unverändert bei 5,7%.

Für das SGB III meldet die Agentur für Arbeit in Mülheim an der Ruhr im Oktober 2013 1.518 Arbeitslose. Nachdem die Anzahl von August zum September bereits um 132 Personen zurück ging (-7,8%) sank sie noch einmal zum Oktober um weitere 45 Personen (-2,9%). Damit sank auch die Arbeitslosenquote im SGB III von 2,0 im August auf 1,8 im Oktober ab.

Aufgrund der Entwicklungen sowohl im SGB II als auch im SGB III erfolgte auch eine Abnahme der Gesamt-Arbeitslosenquote für Mülheim an der Ruhr. Im August 2013 lag sie noch bei 7,7%, für Oktober weist die Bundesagentur für Arbeit eine Quote von 7,5 aus.

## Dafür ein leichter Anstieg bei der Unterbeschäftigung

Unterbeschäftigt waren im SGB II im Oktober 2013 insgesamt 6.791 Personen, das sind 50 Personen mehr als im Vormonat. Davon waren 4.768 Personen arbeitslos (s. o.). Während die Anzahl der Arbeitslosen etwas zurück gegangen ist, hat sich die Anzahl der Maßnahmeteilnehmer erhöht. Im September befanden sich 1.946 Personen in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, im Oktober wurden 77 Personen mehr gemeldet, der Anstieg beträgt damit 4%. Die Anzahl der Teilnehmer in Maßnahmen, die der Aktivierung und beruflichen Wiedereingliederung zugeordnet

werden können, haben dabei am stärksten zugenommen: In diesen wurden alleine 67 Personen mehr gemeldet.

Die Teilnehmerzahlen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen stellten sich im Oktober 2013 wie folgt dar:

- 107 Kunden der Sozialagentur sind in Stellen der Bürgerarbeit befristet beschäftigt,
- 415 Kunden nehmen an einer Arbeitsgelegenheit bei Mülheimer Trägern teil,
- 65 Personen befinden sich in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen,
- 889 Personen nehmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung teil,
- 332 Personen werden in Maßnahmen betreut, die durch Mittel Dritter finanziert werden, wie ESF-, Bundes- oder Landesmittel.

## Deutlicher Rückgang auch bei der Hilfebedürftigkeit

Wie die Arbeitslosigkeit ist auch die Hilfebedürftigkeit bis Oktober 2013 deutlich zurück gegangen. So erhielten im August 17.814 Personen Unterstützungsleistungen nach dem SGB II und im Oktober waren es 17.631. Alleine zwischen September und Oktober sank die Anzahl der Leistungsempfänger von 17.766 auf 17.631 ab (-0,8%). Dieser Rückgang beruht ausschließlich auf dem Rückgang der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten. Die Anzahl sank zwischen September und Oktober von 12.535 auf 12.395. Die Anzahl der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten bleibt nahezu konstant (5.231 im September - 5.236 im Oktober).

Die Menschen, die Unterstützungsleistungen der Sozialagentur erhielten, lebten im Oktober 2013 in insgesamt 8.871 Bedarfsgemeinschaften – das sind 69 weniger als im September 2013 (-0,7%). Auch bereits zwischen August und September sank die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften von 8.968 auf 8.940 (-0,3%).

**Kontakt:**

*Dr. Jennifer Neubauer*

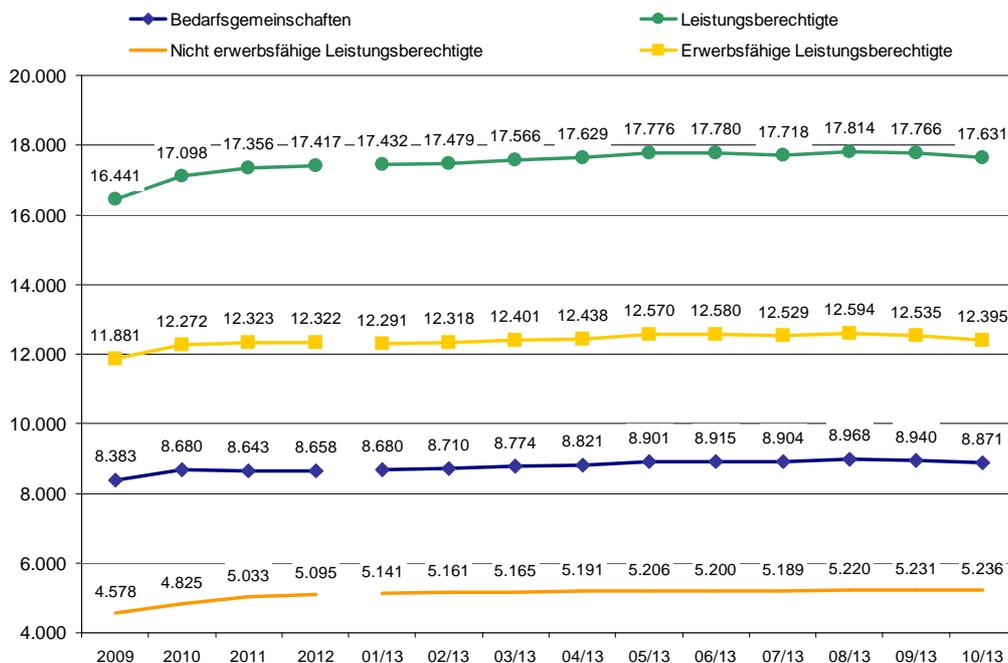
*Tel. 0208 / 455 - 2904*

*Fax 0208 / 455 - 58 – 2904*

*[jennifer.neubauer@muelheim-ruhr.de](mailto:jennifer.neubauer@muelheim-ruhr.de)*

*<http://sozialagentur.muelheim-ruhr.de>*

**Abbildung 1: Leistungsberechtigte, erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften in Mülheim an der Ruhr 2009 - 2012 (Jahresdurchschnitte) und Januar – Oktober 2013 (absolut)**



**Abbildung 2: Arbeitslose in Mülheim an der Ruhr nach Rechtskreisen 2009 - 2012 (Jahresdurchschnitte) und Januar – Oktober 2013 (absolut)**

